

Anfrage 1

Gremium Stadtrat	Termin 22.03.2021	Status öffentlich
----------------------------	-----------------------------	-----------------------------

Anfrage der AfD-Fraktion im Stadtrat Ludwigshafen; Corona-Schnelltest

Vorlage Nr.: 20213120

Stellungnahme der Verwaltung

1. Wo können sich die Einwohner des Ludwigshafen kostenlos testen lassen?

Ein Haupt-Testzentrum befindet sich in der Friedrich-Ebert-Halle und wird gemeinsam von der Stadtverwaltung Ludwigshafen und dem Deutschen Roten Kreuz (DRK) betrieben.

Das zweite Testzentrum unter Federführung der DLRG liegt im Stadtteil Oggersheim, Am Brückelgraben 72.

Alle weiteren Teststellen in Rheinland-Pfalz können auf der Homepage corona.rlp.de eingesehen werden.

2. Stehen Ludwigshafen [bis zum 8. März](#) genügend Corona-Schnelltests zur Verfügung, um eine Umsetzung zu gewährleisten?

Die Stadtverwaltung hatte umgehend nach Bekanntwerden der zur Verfügungsstellung von Schnelltests Kontakt mit dem Landesamt aufgenommen und ausreichend persönliche Schutzausrüstung, Desinfektionsmittel und PoC-Schnelltestkits bestellt. Die bestellte Schutzausrüstung wurde zwischenzeitlich geliefert und an die Standorte verteilt, somit stehen zum Start am 08. März ausreichend Schnelltests zur Verfügung.

3. Werden für die Testung eigens dafür vorgesehene Testzentren errichtet und falls ja, wo werden diese errichtet?

Siehe 1.

4. Welche Qualifikation hat das Personal, das die Corona-Schnelltests durchführt, um gewährleisten zu können, dass die Testergebnisse nicht durch falsche Durchführung der Tests verfälscht werden?

Alle für die Schnelltests betrauten Personen wurden im Vorfeld von medizinischem

Personal eingewiesen, ein ordnungsgemäßes Testergebnis ist damit gewährleistet.

5. Wer übernimmt die Kosten für das Personal und die Teststellen, die für den Zweck der kostenlosen Schnelltestung benötigt werden?

Beide Abrechnungsposten sind bei der Kassenärztlichen Vereinigung Rheinland-Pfalz zur Abrechnung zu bringen.

6. Senioren gehören zur Hochrisikogruppe und haben zeitgleich aus gesundheitlichen Gründen oftmals Schwierigkeiten zu den Teststellen zu gelangen, da sich die Anfahrt für sie schwierig gestaltet. Wie wird von der Verwaltung Ludwigshafens gewährleistet, dass auch diese Bürger den kostenlosen Corona-Schnelltest in Anspruch nehmen können?

Neben den eingerichteten Testzentren stehen auch einige Hausarztpraxen zur Verfügung. Zusätzlich prüft die Verwaltung gegenwärtig an welchen weiteren Standorten Testzentren betrieben, oder ob sogar mobile Testteams zum Einsatz kommen können.

7. Wie hoch ist die Vergütung pro durchgeführtem Schnelltest durch eine Teststelle, die Corona-Schnelltests im Auftrag der Verwaltung Ludwigshafen durchführt?

Nach dem ersten Entwurf der Testverordnung können die Kosten des Abstriches folgendermaßen abgerechnet werden. Sollten ärztliche oder zahnärztliche Leistungserbringer den Abstrich vornehmen, wird dieser mit 15 € vergütet. Bei der Vornahme des Abstriches durch andere Leistungserbringer wird dieser mit 12 € vergütet.

8. Wenn z.B. Feuerwehrleute die Schnelltestung durchführen und es stellt sich heraus, dass eine getestete Person Covid-19 positiv ist, müssten diese in Quarantäne. Wie wird sichergestellt, dass durch solche Personalausfälle die eigentliche Aufgabe der Feuerwehr nicht negativ beeinträchtigt wird, weil plötzlich benötigtes Personal bei einem Einsatz fehlt?

Die Testungen werden durch Personal des DRK und der DLRG durchgeführt, demnach stellt sich die Frage für Angehörige der Feuerwehr nicht.